



Emma I. und Lean I. regieren als Kinderprinzenpaar in Assamstadt. BILD: TORSTEN GEISLER

„Schlackohren“: Emma I. und Lean I. haben die Regentschaft

Äußerst charmantes Prinzenpaar

Assamstadt. Ein äußerst charmantes Kinderprinzenpaar vertritt die Assamstadter „Schlackohren“ in der laufenden Faschnachtsaison. Mit ihrer Liebllichkeit Prinzessin Emma (Geißler) I. und Tollitit Prinz Lean (Hügel) I. steht ein Pärchen bereit, dem Fasnacht bereits in die Wiege gelegt wurde. Sie stammen beide aus waschechten „Schlackohr-häuser“ Familien. Von klein auf gehören sie der bekannten Wagenbauergemeinschaft „KrummerWinkel“ an, wo sie mit ihren Eltern am Rosenmontagsumzug für farbenprächtige Motivaufgaben sorgen.

Emma Papa Torsten ist schon lange Mitglied im Vorstand der „Schlackohren“ und dort zuständig für Marketing, Fotos, Homepage und Ehrenamt. Beide Mamas sind auf der „Schlackohren“-Bühne mit der Showgruppe „Tutti Frutti“ aktiv. Der Prinzenpaar ist auch langjähriger Mitglied der „Schlackohren“. Emma und Lean feiern ihrem ersten öffentlichen Auftritt bei den Prinzenkronungen am 15. und 22. und 23. Februar entgegen, wo sie mit einem nährischen Grußwort aufwarten wollen. Karten für alle Sitzungen der „Schlackohren“ sind im Vorverkauf bei der Volksbank in Assam-

stadt, Telefon 06294/42260, Fax: 422639, erhältlich. Zeitgleich ist der Kartenvorverkauf über die Homepage der „Schlackohren“ (www.schlackohren.de) freigeschaltet. Das Online-Ticketing bietet allen Interessierten einen schnellen Überblick über die Verfügbarkeit von Sitzplätzen und ermöglicht die Reservierung der gewünschten Karten. Die Zahl der Karten, die erworben werden können, ist unbeschränkt. Die „Schlackohren“ weisen darauf hin, dass bei der Prinzenkronung am Samstag, 15. Februar, ab 18 Uhr der Zutritt für Jugendliche erst ab 14 Jahren oder ab der achten Klasse erlaubt ist. Der Eintritt unter 14 Jahren in Begleitung eines Erziehungsberechtigten ist möglich. Bei den Prinzenkronungen am Samstag, 22. und Sonntag, 23. Februar, ist der Zutritt für Jugendliche unter 16 Jahren verboten. Karten für die Frauenfasnacht am 8. Februar gibt es zwischen 17 und 18 Uhr bei Rosalinde Stumpf (Telefon 06294/1807). Zudem sind für alle Veranstaltungen Karten jeweils an den Abendkassen erhältlich.

Informationen zum Programm gibt es unter www.schlackohren.de im Internet. **anru**

Narrhalla Boxberg: Fastnachtsorden vorgestellt

Baustelle in der Ortsdurchfahrt thematisiert

Boxberg. Nicht immer muss es ein klingender Ordensspruch sein, um zu erfahren, was gemeint ist. So dachten wohl auch die Narrhalla-oberen, als sie das Ordensmotiv für ihren Jahresorden 2020 auswählten. „Ohne Worte – selbsterklärend“ so stellte Narrhallapräsident Gerd Schlesinger den Orden bei der Proklamation des Narrhalla-Prinzenpaares 2020 vor. Es war ein hartes Jahr für die Boxberger und alle, die gezwungen waren, die Boxberger Ortsdurchfahrt zu passieren. Baustelle nach Baustelle, Baustellen-, Achtungs-, Stopp- und zahlreiche Umleitungsschilder zierten die Straßen und zwangen zu nervenzereißenden Umwegen. Das alles ist auch den listigen Elwirtschaugen des Narrhalla-Maskottchens nicht entgangen und es hat just seinen Niederschlag im Narrhallaorden gefunden. Gar mächtig schaut da der Bock, das Boxberger Wappentier, auf das Baustellengeschehen und den oft verwirrenden Schilderwald.



Die Baustelle in der Boxberger Ortsdurchfahrt diente dem Orden der Narrhalla als Motiv. BILD: HENZ WEBER

Abendkasse. Die weiteren Boxberger Fastnachtsstermine: Kinderfasnacht ist am Sonntag, 9. Februar, um 14 Uhr in der Umpferthalle, die Nacht der Narren der Bocknarenanzunft Boxberg startet am Samstag, 15. Februar, ab 19 Uhr in der Umpferthalle. Der Ballerball des VfB Boxberg-Wälchingen im VfB-Sportheim findet am Samstag, 22. Februar, um 19.21 Uhr statt.

Das Bocknarenanschlagen im Rathaushof findet am Sonntag 23. Februar, um 15 Uhr, statt. Am Fastnachtsdienstag, 25. Februar, um 14 Uhr ist die große närrische Faschnachtsumzug. Um 19 Uhr geht's zum Faschnachtsausklang mit Fackelzug von der Umpferthalle zur Sparkasse mit Geldbeutelwäsche am Narrenbrunnen.

Anschließend führt der Zug zum VfB Sportheim zum Fastnachtsverbrennen und anschließendem Heingessen. **preue**

KALENDERBLATT



Hundertjähriger: Dauerfrost Bauernweisheit: Am Tage Pauli Bekehr - der halbe Winter hin, der halbe Winter her.

Spruch des Tages: Von einer Frau kann man alles erfahren, wenn man keine Fragen stellt.

William Somerset Maugham

Gedenktage: Geburtstag von: 1874 William Somerset Maugham, britischer Schriftsteller. 1958 Hartl Weirather, österreichischer Skijennläufer. Todestag von: 1591 Alexius Payos, italienischer Steinmetzmeister und Bildhauer. 2009 Kim Manners, amerikanischer Fernsehproduzent und Regisseur. - Sonntag: Geburtstag von: 1804 Delphine Gay, französische Dichterin. 1963 Gundula Rapsch, deutsche Schauspielerin. Todestag von: 1886 David Rice Atchison, für einen Tag übergangsweise Präsident der USA, 2005 Christian Bieck, deutscher Schriftsteller.

Der Küchenzettel: Schinkenmakaroni mit Parmesankeil und Salat. - Sonntag: Kalbskotelett, Rotkraut mit Äpfeln und Kartoffelkroketten, Ananas mit Sahne.

Typ des Tages: Wenn sich Tu- ben schwer öffnen lassen, den Hals kurz unter heißes Wasser halten.

Das Wort zum Tage: Wir werden nicht müde; sondern wenn auch der äußere Mensch verfällt, so wird doch der innere von Tag zu Tag erneuert. 2. Korinther 4, 16

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST

Main-Tauber-Kreis. Nachstehend finden Sie die ärztlichen Bereitschaftsdienste im Main-Tauber-Kreis für den Zeitraum von 25. bis 27. Januar. Sofern der Hausarzt nicht erreichbar ist, stehen am Wochenende/an den Feiertagen für den Notfall folgende Ärzte zur Verfügung:

Notfallpraxis am Caritas-Krankenhaus Bad Mergentheim. Die Öffnungszeiten der Notfallpraxis am Caritas-Krankenhaus in Bad Mergentheim sind: Samstag, Sonntag und Feiertag von 9 bis 22 Uhr (ohne Voranmeldung aufsuchen). Der Fahr- und Telefondienst der niedergelassenen Ärzte ist täglich werktags außerhalb der Sprechstundenzeiten (Montag, Dienstag und Donnerstag von 18 bis 8 Uhr, Mittwoch 13 bis 8 Uhr, Freitag ab 18 Uhr) sowie an Wochenenden unter der zentralen Rufnummer, Telefon 116117, zu erreichen.

Kinder und Jugendliche. Die Notfallpraxis für Kinder und Jugendliche befindet sich im Caritas-Krankenhaus, Uhlendstraße 7, 97980 Bad Mergentheim. Die Praxis ist geöffnet an Wochenenden und Feiertagen von 9 bis 20 Uhr. Nach 20 Uhr können sich die Eltern an den Bereitschaftsdienst für Kinder und Jugendliche wenden. Hierfür gilt die zentrale Rufnummer 0180/6000214.

Hals-Nasen-Ohren. Die Hals-Nasen-Ohren-Notfallpraxis, zuständig auch für den Main-Tauber-Kreis, befindet sich im Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20 bis 26, 74078 Heilbronn, Telefon 0180/51 20 112. Geöffnet ist die Praxis an Wochenenden und Feiertagen, jeweils von 10 bis 20 Uhr.

Bezirk Nord Wertheim. KVBW-Notfallpraxis Wertheim: für transportfähige Patienten ohne telefonische Voranmeldung: Samstag, Sonntag, Feiertag, von 8 bis 18 Uhr in der Rotkreuzklinik Wertheim, Rotkreuzstraße 2; Mittwoch von 13 bis 18 Uhr und Freitag von 16 bis 18 Uhr ist die Notfallpraxis im Arztenzentrum, Bahnhofstraße 33 in Wertheim. Hausbesuchsanforderung - nur bei zwingender medizinischer Notwendigkeit - Montag, Dienstag und Donnerstag, jeweils von 18 bis 8 Uhr des Folgetages; Mittwoch von 13 bis 8 Uhr des Folgetages; Freitag von 16 bis 8 Uhr des Folgetages, Samstag, Sonntag, Feiertag jeweils von 8 bis 8 Uhr des Folgetages unter Telefon 116 117.

Schrozberg/Bartenstein. Ärztlicher Bereitschaftsdienst zu erreichen unter Telefon 07935/726183.

Truppenärztliche Bereitschaft. Für Soldaten des Standort Niederstetten und Umgebung gibt Auskunft die Bundeswehr Niederstetten, Telefon 07932/9710.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst. Zu erfragen unter Telefon 0711/787701.

Augenärzte Main-Tauber-Kreis. Augenärztlicher Notdienst. Der diensthabende Arzt ist Montag, Dienstag, Donnerstag von 19 bis 7 Uhr des Folgetages, Mittwoch von 13 bis 7 Uhr des Folgetages unter Telefon 0180/6020785, zu erreichen. Freitags bis sonntags und feiertags findet der augenärztliche Notdienst zentral in der Notfallpraxis im Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20 bis 26, Telefon 0180/6020785 statt. Geöffnet ist die Praxis freitags von 16 bis 22 Uhr, samstags, sonntags und an Feiertagen von 10 bis 20 Uhr.

APOTHEKEN

Samstag
Königsheim. St.-Martin-Apotheke: Faktoreigasse 1, Telefon 09341/3963.

Markelsheim. Janus-Apotheke: Hauptstraße 12, Telefon 07931/924030.

Sonntag
Lauda. O'Vita Stadt-Apotheke: Bahnhofstraße 44, Telefon 09343/62020.

Weikersheim. Stadt-Apotheke: Karl-Ludwig-Straße 12, Telefon 07934/8344.

BÄDER

Samstag
Bad Mergentheim. Solymar Therapie: geöffnet: Sport- und Familienbad: 9-22 Uhr; Vital- und Solebad: 9-23 Uhr; Sauna: 9-23 Uhr.

Lauda. Hallenbad: 8-18 Uhr geöffnet, 8-18 Uhr Familiensauna.

Weikersheim. Hallenbad: 13-19 Uhr geöffnet.

Sonntag
Bad Mergentheim. Solymar Therapie: geöffnet: Sport- und Familienbad: 9-22 Uhr; Vital- und Solebad: 9-22 Uhr; Sauna: 9-22 Uhr.

Lauda. Hallenbad: 8-18 Uhr geöffnet, 8-18 Uhr Familiensauna.

GOTTESDIENSTE EVANGELISCH

Sonntag
Archshofen. Evangelische Kirche: 10.30 Uhr Gottesdienst.

Buch. Evangelische Kirche: 10.15 Uhr Gottesdienst.

Creglingen. Evangelische Stadtkirche: 9.15 Uhr Kindergottesdienst.

Edelfingen. Evangelische Kirche: 10 Uhr Gottesdienst. Gemeindehaus: 11 Uhr Kinderkirche.

Freudenbach. St. Blasius Kirche: 9.15 Uhr Gottesdienst. 10.15 Uhr Kinderkirche.

Herbsthausen. Evangelische Kirche: 10.30 Uhr Kinderkirche.

Herrenzimmern. Evangelische Kirche: 10 Uhr Kinderkirche.

Igersheim. Paul-Gerhardt-Zentrum: 10 Uhr Gottesdienst. 11 Uhr Kinderkirche.

Krauthelm. Evangelische Kirche: 10.45 Uhr Gottesdienst.

Markelsheim. Evangelische Kirche: 9.15 Uhr Gottesdienst mit Taufe. Evangelisches Gemeindehaus: 9.15 Uhr Gottesdienst mit Taufe.

Münster. Evangel. Kirche: 9.15 Uhr Gottesdienst mit Einsetzung der Kirchengemeinderäte. 10.30 Uhr Kindergottesdienst.

Neubronn. Evangelische Kirche: 9.15 Uhr Gottesdienst. 10.15 Uhr Kinderkirche, Treffpunkt Pfarrhaus.

Neunkirchen. Evangelische Kirche: 10.30 Uhr Gottesdienst mit Einführung der neuen Kirchengemeinderäte.

Neustetten. Haus der Begegnung: 9.30 Uhr Gottesdienst.

Niederrimbach. Johanneskirche: 10 Uhr Kindergottesdienst im Rathaus.

Niederstetten. Jakobskirche: 10.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe.

Oberriimbach. Gemeindegottesdienst: 10.30 Uhr Kinderkirche.

Reinsbronn. Evangelische Kirche: 10.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst.

Rüsselhausen. Evangelische St.-Martins-Kirche: 10.30 Uhr Gottesdienst.

Schäfersheim. Nikolauskirche: 10.30 Uhr Gottesdienst.

Schmerbach. Evangelische Johanneskirche: 10 Uhr Gottesdienst. 10.30 Uhr Kinderkirche.

Wachbach. Evangelische Kirche: 9/10 Uhr Gottesdienst.

Waldmannshofen. Johanniskirche: 9.15 Uhr Gottesdienst. 10 Uhr Kindergottesdienst.

Wermuthshausen. Evangelische Kirche: 10.30 Uhr Gottesdienst.

Wildentierbach. Marienkirche: 9.15 Uhr Gottesdienst.

GOTTESDIENSTE KATHOLISCH

Samstag
Aufstetten. Katholische Kirche: 19 Uhr Vorabendmesse.

Bad Mergentheim. Kapuzinerkloster: 7.30 Uhr Laudes. 8 Uhr Wallfahrtsmesse anschließend bis 9.30 Uhr Beichtgelegenheit.

Edelfingen. Katholische Kirche Maria Immaculata: 17 Uhr Eucharistiefeier.

Rengershausen. Katholische Kirche: 18.30 Uhr Vorabendmesse.

Riedenheim. Katholische Kirche: 19 Uhr Vorabendmesse.

Simmringen. St.-Vitus-Kirche: 18 Uhr Vorabendmesse.

Wachbach. St.-Georgs-Kirche: 18.30 Uhr Vorabendmesse.

Weikersheim. Katholische Kirche: 18 Uhr Eucharistiefeier.

Sonntag
Apfelbach. Katholische Kirche: 8.45 Uhr Wortgottesfeier.

Assamstadt. Katholische Kirche: 10.30 Uhr Messfeier mit Kinderkirche.

Bad Mergentheim. Caritas-Krankenhaus: 9 Uhr Eucharistiefeier. 16 Uhr Eucharistiefeier in kroatischer Sprache. Kapuzinerkloster: 18.30 Uhr Eucharistiefeier. Kliniken Dr. Votisch: 10.30 Uhr Wortgottesfeier.

Münster St. Johannes. 10.30 Uhr Wortgottesfeier.

Bieberehren. Pfarrkirche: 9.30 Uhr Messfeier.

Creglingen. Katholische Pfarrkirche: 8.45 Uhr Gemeindemesse.

Deubach. St.-Antonius-Kirche: 9 Uhr Heilige Messe.

Hachtel. Pfarrkirche: 10.15 Uhr Eucharistiefeier.

Harthausen. Ägidius-Kirche: 8.30 Uhr Eucharistiefeier.

Igersheim. Katholische Kirche St. Michael: 10 Uhr Eucharistiefeier.

Laibach. Katholische Kirche: 8.45 Uhr Hochamt.

Laudenbach. Bergkirche: 15 Uhr Rosenkranzgebet. Pfarrkirche St. Margareta: 9 Uhr Eucharistiefeier.

Löffelsteden. Katholische Kirche: 10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Vorstellung der Erstkommunionkinder.

Markelsheim. Katholische Kirche: 10.30 Uhr Eucharistiefeier.

Niederstetten. Katholische Kirche St. Johannes: 10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Taufe.

Röttingen. Stadtpfarrkirche St. Kilian: 10 Uhr Familiengottesdienst, mitgestaltet von Con Lancia.

Rot. Katholische Kirche: 9 Uhr Eucharistiefeier.

Stalldorf. Katholische Kirche: 18 Uhr Messfeier.

Strüth. Katholische Kirche: 9 Uhr Wort-Gottes-Feier.

Stuppach. Katholische Kirche: 10 Uhr Hochamt.

Tauberrettersheim. St. Vitus Kirche: 9.30 Uhr Wortgottesfeier.

Unterbalbach. Katholische Kirche St. Markus: 19 Uhr Taizé-Gebet.

Weikersheim. Katholische Kirche: 10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Kinderkirche.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Die Apis - Evangelische Gemeinschaft. Jugend- und Gemeinschaftshaus, Klingener Straße 6, Creglingen, www.creglingen.die-apis.de. Sonntag, 26. Januar: 10.30 Uhr Gottesdienst mit Kinderprogramm; 19.30 Uhr Bibelstudium.

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten). Bad Mergentheim: Gottesdienst im Mittelstandszentrum: immer sonntags um 10 Uhr mit Kindergottesdienst und Kleinkinderbetreuung. Anschließend Gelegenheit zu Gesprächen bei Kaffee/Tea. Teentreff: freitags um 19.30 Uhr.

Fortsetzung auf Seite 31

GEISTLICHES WORT

Carpe diem

liebe Leser, kaun haben wir das neue Jahr 2020 begonnen, merken wir gerade, dass der Monat Januar nun in seiner vierten Woche schon fast zu Ende ist. Manch einer mag sich wundern und erneut feststellen müssen, wie schnell unsere Lebenszeit vergeht.

Kaum haben wir im Jahr 2001 das neue Jahrtausend begonnen, schon sind wir im letzten Jahr der zweiten Dekade des neuen Jahrhunderts. Kaum war ich gerade dreißig geworden, schon bin ich vierzig oder kaum war ich noch mittig im Arbeitsleben, schon bin ich seit einigen Jahren Rentner. Die Zeit rennt, die Lebensdauer unseres irdischen Daseins wird mit jeder Stunde eben um diese einige Stunden kürzer.

Das Leben als Geschenk
Wie leben wir denn unsere Tage? Wie schaut unser Alltag aus? Leben wir sie als Menschen der Freude und des Glücks (das Leben als Geschenk Gottes ist doch ein Geschenk der Freude, obgleich wir nicht immer lachen und fröhlich sein können)? Und versuchen wir diese Freude nach außen zu strahlen oder leben wir nur als sogenannte „normale Menschen“?

Vielleicht haben Sie schon Mal von einer wunderschönen Lebensregel gehört, die da auf lateinisch heißt: carpe diem. Diese wunderschöne Lebensregel stammt vom römischen Dichter Horaz (23 vor Christus) und bedeutet: Pflücke (genieße) den Tag.

Aktives Leben
Die meisten Menschen verstehen diesen Spruch als Ansporn zum aktiven Leben in der Gegenwart: Nutze den Tag, mache etwas Gutes aus deiner Zeit... In diesem Sinne schreibt R. Tagore: „Ich schlief und träumte, das Leben ist Freude. Ich erwachte und sah, das Leben ist Pflicht. Ich tat meine Pflicht und siehe, das Leben ward Freude.“

Ähnlich denkt A. Carel: „Es kommt nicht darauf an, dem Leben mehr Jahre zu geben, sondern den Jahren mehr Leben.“

Aber es gibt auch Menschen, die die Norm „carpe diem“ hedonistisch auslegen; vergnüge dich, folge deinen Sinnen und Begierden, tue das, worauf du gerade Lust hast, presse das Leben, wie eine Zitrone, aus.

Der Philosoph Epikur sagt: „Es ist nichts besseres als die Lust... Darum sollst du dich schrankenlos ausleben.“ Und A. Schopenhauer ergänzt: „Genieße das Leben ständig, denn du bist länger tot als lebend!“

Nach der richtigen Entscheidung, wie ich leben soll, suche ich bei Jesus Christus in seinem evangelium vitae.

Freude und Zuversicht
„Was nützt es einem Menschen, wenn er die ganze Welt gewinnt, dabei aber sein Leben verliert?“ (Mt 8,36). Dann läßt er mich zu seiner Nachfolge ein: „Folge mir nach“ (Mt 8,34).

Damit mein Leben lebenswert und erfüllt wird, muss ich in der Nachfolge Jesu und in der Gemeinschaft mit ihm leben. Denn er will mein Glück, meine Erlösung... Ich wünsche Ihnen, dass Sie Ihre Wege im Jahr 2020 und sonst all die Wege, die noch vor Ihnen liegen, in Freude und Zuversicht gehen können. Carpe diem - nutze das Leben an der Seite deines Freundes Jesu.

Joachim Szendzielorz, Diakon, Seelsorgeeinheit Neckartal-Hoher Odenwald Edith Stein